

Pressemitteilung / Hintergrundinformation

10 Jahre Integrationskurse in Thüringen: Volkshochschulverband zieht Bilanz

Jena, 16.2.2015

Zum internationalen Tag der Muttersprachen am 21. Februar ziehen die Volkshochschulen in Thüringen eine positive Bilanz. Seit 10 Jahren ist das Zuwanderungsgesetz in Kraft, das auch klare Regelungen zu den Integrationskursen vorsieht. Seitdem haben die VHS als größte Träger mehr als 5.000 Zuwanderer bei der Integration unterstützt.

Die sprachliche Vielfalt in Thüringen wird immer größer: Aktuell lernen 500 Zuwanderer mit 60 verschiedenen Muttersprachen in den Integrationskursen an den Volkshochschulen die deutsche Sprache. 19 der 23 VHS im Land sind anerkannte Integrationskursträger und sichern durch ihre regionale Präsenz die Integrationsarbeit vor Ort. Die Integrationskurse bestehen jeweils aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs und dauern in der Regel 6 Monate. Seit 2005 wurden ca. 3 Millionen Teilnehmerstunden Unterricht an den Thüringer VHS geleistet.

In den letzten Jahren hat sich an den Volkshochschulen und in den Kursen einiges getan, weiß Steffi Dietrich-Mehnert, Fachreferentin für Sprachen im Verband: „Die deutlich gestiegene Zuwanderung nach Deutschland spiegelt sich auch in Thüringen wieder. Insbesondere der Anteil der EU-Bürger nimmt deutlich zu. In einem Kurs kommen die Lernenden jedoch inzwischen aus allen Erdteilen der Welt zusammen. Die Hauptherkunftssprachen sind in den aktuellen Kursen Bulgarisch, Russisch, Arabisch, Polnisch, Spanisch, Türkisch und Vietnamesisch. Die Zuwanderer prägen natürlich auch das Gesicht der VHS und erzeugen mit den anderen VHS-Teilnehmern eine bunte Vielfalt. Sprachliche Vielfalt und interkulturelle Öffnung gehören inzwischen zur Normalität unserer öffentlichen Einrichtungen“.

Da wo Licht ist, ist auch Schatten: „Natürlich würden wir uns wünschen, dass jeder Zuwanderer, der die deutsche Sprache lernen möchte, auch die Möglichkeit dazu erhält. Derzeit haben Asylbewerber sowie Geduldete Flüchtlinge keinen Zugang zu Integrationskursen.“ so Steffi Dietrich-Mehnert.

Einige Erfolge:

- „Besonders freuen wir uns, wenn Teilnehmer nach dem Sprachkurs beruflich Fuß fassen. Meist besuchen sie deshalb im Anschluss an den Integrationskurs noch einen 6-monatigen berufsbezogenen Deutschkurs.“ Das Projekt „Vom Nebeneinander zum Miteinander“ verknüpft z.B. seit 7 Jahren den klassischen Integrationskurs mit sozialen Sprachpraktika in Unternehmen. An den Maßnahmen beteiligten sich 12 VHS. Das sprachliche Wissen wird gefestigt und frühzeitig Kontakt zu Unternehmen hergestellt. Insbesondere an der VHS Kyffhäuserkreis wurden besonders viele Teilnehmer nach dem Sprachkurs in eine Beschäftigung vermittelt.

- Einige ehemalige Teilnehmer sind nun selbst aktiv als Dozent an der VHS. Sie unterrichten ihre eigene Muttersprache oder sind Kursleiter im Bereich Kultur und Gesundheit. Aktiv bemühen sich z.B. die Volkshochschulen in Arnstadt-Ilmenau, Erfurt und Unstrut-Hainich-Kreis darum, ehemalige Teilnehmer als Dozenten zu gewinnen.
- An vielen VHS bringen sich die Teilnehmer in städtische Projekte und als Botschafter ihrer Kulturen ein, z.B. an der VHS Suhl durch die Gründung eines Vereins „Kultur und Bildung“ oder an der VHS Nordhausen, wo die Teilnehmer aus einem Integrationskurs eine interkulturelle Ausstellung gestalteten.
- Die KVHS Weimarer Land und die VHS Kyffhäuserkreis haben einen interkulturellen Organisationsentwicklungsprozess erfolgreich durchlaufen.

Weitere Hintergrundinformationen:

- zum Welttag der Muttersprachen:
http://www.unesco.de/welttag_muttersprache.html
- zu Integrationskursen:
<http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse>

Vor Ort Besuche im Vorfeld Ihrer Berichterstattung:

Die folgenden VHS laden Sie herzlich zu Besuchen im Vorfeld Ihrer Berichterstattung ein. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin vorab:

KVHS Altenburger Land (Altenburg), Frau Pfeiffer, Tel.:03447 499095; für Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils zur 3. Stunde 09:45 Uhr oder zur 5. Stunde 11:25 Uhr

VHS Arnstadt-Ilmenau, Frau Senjutin-Liehnen, Tel.: 03677 6455-11, Kurs läuft Dienstag bis Freitag von 8:30 – 12:45 Uhr

VHS Erfurt, Herr Andreas Dölle, Tel.: 0361 655-2956, derzeit 4 Kurse parallel

VHS Greiz, Herr Behr, Tel.: 03661 628014, Kurs läuft Dienstag bis Donnerstag von 8:00 – 12:00 Uhr

KVHS Hildburghausen, Herr Feldt, Tel. 03685/709285; Kurs läuft Dienstag bis Freitag, 09:00 – 12:00 Uhr

VHS Kyffhäuserkreis (Sondershausen), Herr Volz, Tel.: 03632 543542, ein Kurs läuft Dienstag bis Freitag von 8:00 - 12:30 Uhr

KVHS Unstrut-Hainich-Kreis (Mühlhausen), Frau Mende/Frau Liebscher, Tel.: 03601 812692 bzw. 03601 4039906; Kurs läuft Dienstag bis Freitag, 08:00 – 12:15 Uhr

VHS Weimar, Herr Dillmann, Tel.: 03643 8858-0

Ansprechpartnerin:

Steffi Dietrich-Mehnert, Fachreferentin Sprachen, Tel.: 03641-53423-13
Thüringer Volkshochschulverband e.V.